

Presseinformation

Erster Mobilkran im Fuhrpark: Stützle-Späth übernimmt Liebherr LTM 1110-5.2

- Stützle-Späth erweitert Mietpark mit erstem Mobilkran
- LTM 1110-5.2 ist einer der ersten Liebherr-Krane mit neuer Steuerung LICCON3
- Geschäftsführer Torsten Späth hat Ausbildung bei Liebherr absolviert

Die Stützle-Späth GmbH & Co. KG hat ihren ersten Mobilkran gekauft. Ein LTM 1110-5.2 ergänzt nun den Fuhrpark aus Dutzenden Arbeitsbühnen, Staplern und Ladekranen. Er ist einer der ersten Liebherr-110-Tonner mit der Kransteuerung LICCON3, neu gestalteten Kabinen und neuem Lackier-Design.

Ehingen (Donau) (Deutschland), Januar 2024 – Die Stützle-Späth GmbH & Co. KG, ein führendes Unternehmen in den Bereichen Arbeitsbühnen, Stapler, Ladekrane, Verkehrssicherung und mobiler Wegebau, feierte im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Mit rund 65 engagierten Mitarbeitern hat sich das Unternehmen einen festen Platz in verschiedensten Branchen erarbeitet.

Die jüngste Erweiterung der Flotte markiert einen Meilenstein für das Unternehmen aus dem oberschwäbischen Schelklingen. Geschäftsführer Torsten Späth erklärt: „Die Entscheidung, unseren ersten Mobilkran zu kaufen, haben wir getroffen, um unseren Kunden eine ganzheitliche Dienstleistung anbieten zu können. Mit dem hochmodernen Liebherr LTM 1110-5.2 Mobilkran beginnt eine neue Ära in unserer Firma.“

Der LTM 1110-5.2 wurde aufgrund seiner herausragenden Leistungsdaten ausgewählt, darunter ein beeindruckender 60-Meter-Teleskopausleger und die fortschrittliche LICCON3-Steuerung. Der 110-Tonnen-Mobilkran verfügt über zahlreiche innovative Features, darunter eine hydraulisch verstellbare Doppelklappspitze, Teleskopauslegerverlängerung und die variable Abstützbasis VarioBase®Plus für höhere Tragkräfte. Der Autoballast ermöglicht automatisches Ballastieren auf Knopfdruck, während das Kupplungsmodul DynamicPerform am ZF TraXon-Getriebe verschleißfreies Rangieren sicherstellt.

Hohe Mobilität und kurze Rüstzeiten

Die Leichtbau-Konstruktion des LTM 1110-5.2 zusammen mit dem Ballast-Schnellwechselsystem ermöglichen Achslasten unter zehn Tonnen innerhalb kürzester Zeit. „Der neue Mobilkran bietet eine breite Palette von Anwendungen, ohne aufwendige Einzelfahrgenehmigungen und mit minimalen Rüstzeiten. Die technischen Eigenschaften wie die variable Abstützung, die neue Steuerung und die beeindruckenden Tragkraft-Werte, auch mit minimalem Ballast, überzeugen uns“, so Späth. „Hinzu kommt die Verbundenheit mit Liebherr. Unsere Firma ist nur zehn Kilometer von der Kranproduktion entfernt. So ist Service und Ersatzteilversorgung sehr nahe. Ich persönlich habe meine Ausbildung bei Liebherr gemacht. Es ist nun ein besonders Gefühl, bei meinem ehemaligen Ausbildungsbetrieb einen Kran zu kaufen.“

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2022 wurde ein Umsatz von 2,37 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten. In 2022 beschäftigte sie über 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 12,5 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-ltm1110-5-2-stuetzle-spaeth-handover.jpg

Kranübergabe in Ehingen: (V.l.n.r) Alexander Schwald (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Torsten Späth (Stützle-Späth GmbH & Co. KG), Joachim Sommer (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Hartmut Späth (Stützle-Späth GmbH & Co. KG).



liebherr-ltm1110-5-2-stuetzle-spaeth.jpg

Der neue LTM 1110-5.2 hat sich bei Stützle-Späß bereits mehrfach im Einsatz bewährt.

Kontakt

Wolfgang Beringer
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391/502 - 3663
E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com